

Robert Tauber

Dem Raum zugeschrieben

Die von Alexandra Grimmer kuratierte Ausstellung im Skulpturendepot widmet sich dem bildhauerischen Werk des 1936 in St. Leonhard bei Freistadt (Oberösterreich) geborenen Künstlers Robert Tauber. Gezeigt werden 29 Skulpturen und ein Relief aus den Jahren 1962 bis 1983 – ein konzentrierter Einblick in ein umfangreiches Œuvre, das rund 200 Arbeiten umfasst.

Robert Tauber, ausgebildet an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Josef Pillhofer, entwickelte früh eine eigenständige Formensprache. Ausgangspunkt seines Schaffens ist die Figur, die er jedoch nie isoliert, sondern stets im Verhältnis zum umgebenden Raum denkt. Seine Skulpturen sind keine statischen Körper, sondern definieren sich im Dialog mit ihrer Umgebung. Charakteristisch für Taubers Werk ist die unmittelbare Arbeit am Material. Ohne vorbereitende Zeichnungen entstehen seine Skulpturen direkt aus Holz oder Stein. Besonders Holz wird zum zentralen Werkstoff, dessen Oberfläche er durch Beizen, Polieren, Vergolden oder den Einsatz von Harzen vielschichtig bearbeitet. Im Laufe der Zeit entwickeln die Werke eine individuelle Patina, ein Prozess, den Tauber bewusst in seine künstlerische Praxis einbezieht.

Die Präsentation im Skulpturendepot bringt Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensphasen in einen offenen Dialog. Einzelne Werke stehen für sich, andere bilden Gruppen und thematische Bezüge. Im Zentrum des Raumes fungiert die Skulptur „Natterzwerg“ (1966) als verbindendes Element, das mit den umliegenden Arbeiten in Beziehung tritt.

Abseits einer chronologischen Ordnung begegnen sich die Skulpturen als eigenständige Positionen. Gemeinsam veranschaulichen sie Taubers kontinuierliche Auseinandersetzung mit Form, Material und Raum. Die Ausstellung macht sichtbar, wie sich ausgehend von der Figur ein vielschichtiges skulpturales Denken entfaltet, das über Jahrzehnte hinweg konsequent weiterentwickelt wurde.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Katalog mit Texten von Alexandra Grimmer und Peter Paszkiewicz (ISBN 978-3-9519703-9-4).

Ausstellungsansichten:

© Robert Tauber, Foto: Museum Liaunig

Download Pressefotos: <http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>

In Kooperation mit BMCA Blue Mountain Contemporary Art

„Robert Tauber – Dem Raum zugeschrieben“

Kuratorin: Alexandra Grimmer

26. April bis 31. Oktober 2026 · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Museum Liaunig · 9155 Neuhaus/Suha 41 · +43 4356 211 15

office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at